

Ostschweizer Ständematch

Bündner holen sieben Podestplätze

Tolle Leistungen der Bündner Schützen bei der Premiere: So kommentiert Hubert Tomaschett, Chef Match/Leistungssport des Bündner Schiesssportverbandes (BSV), das Abschneiden der Bündner Schützen, welche am Samstag anlässlich des Thurgauer Kantonschützenfestes den ersten Ostschweizer Ständematch bestritten haben. Bei den Pistolenschützen gab es nämlich im B-Programm einen überlegenen Sieg der Bündner. Die Schützen Elmar Fallet (566), Guido Zellweger (566) und Peter Strebel (544) erzielten für Graubünden 1676 Punkte und verwiesen damit die Zürcher (1658) und St. Galler (1655) auf die Ränge. Im Einzelwettkampf klassierten sich Fallet im 1. Rang (566) und Zellweger im 2. Rang (566), was zwei weitere Podestplätze für Graubünden bedeutet. Bei den 300-Meter-Gewehrschützen 2 Stellungen haben sich die Bündner Ordonnanzschützen mit 2114 Punkten sehr knapp auf dem 2. Rang hinter den St. Gallern (2117) klassiert. Gian Carlo Rüegg holte mit 536 Punkten Bronze. Die Standartschützen haben mit ihrem dritten Rang (2263) sowie der Silber-Medaille von Georg Maurer (579) das sehr gute Ergebnis von sieben Podestplätzen für Graubünden komplettiert. (ziv)



Die Schützendelegation aus Graubünden hat am ersten Ostschweizer Ständematch sehr gut abgeschnitten.



Erfolgreiche Bündner Pistolenschützen: Guido Zellweger, Peter Strebel, Andreas Davatz (Chef Matchgruppe Pistole B Programm, BSV) und Elmar Fallet (von links).